Audioübersetzung



Audio 01 | 02.09 min Audio 02 | 01.03 min Audio 03 | 01.17 min »Sie haben mich ausgetrickst. Sie haben mich
zurück gepusht.«

Audio 01
Ein Student aus Aleppo berichtet
davon, wie er an der Grenze ausgetrickst und auf Grund einer falschen
Antwort zurück gepusht wurde.

Idomeni, Griechenland, Februar 2016 Originalsprache: Englisch | 02.09 min Ich bin aus Syrien, aus der Stadt Aleppo, eine befreite Stadt – falls ihr davon gehört habt? Ich war Student. Ich studierte Ingenieurwesen.

Ich war mit einer Familie unterwegs. Er war der Bruder der Frau meines Onkels. Wir reisten zusammen, wir durchquerten Griechenland, Mazedonien und Serbien und Kroatien bis wir nach Slowenien kamen. Sie fragten mich ein paar Fragen. So etwas wie, warum ich nach Deutschland gehen wolle, ob ich arbeiten oder handeln wolle oder für meine Ausbildung käme? Es war wie ein Trick. Ihr wisst, warum wir unsere Länder verlassen, natürlich wegen des Kriegs. Also vielleicht habe ich ihnen erzählt, dass ich gerne mein Studium fortführen würde. Sie haben mich ausgetrickst. Sie haben mich zurück gepusht. Sie haben mich nach Kroatien abgeschoben. Kroatien hat mich nach Serbien geschoben, dann nach Mazedonien und jetzt bin ich hier in Griechenland, in Idomeni. Ich habe auch mein Telefon in Serbien bei Einwohnern verloren. Ich habe meine ganze Familie in Aleppo gelassen. Wir sind 8 Brüder und eine Schwester. Ich habe alle in Aleppo gelassen. Und jetzt habe ich kein Telefon, um mit ihnen zu sprechen und Kontakt zu halten.

Nach Deutschland zu kommen, ist für mich wie ein Traum geworden, nachdem das passiert ist, nachdem sie mich zurück gepusht haben. Es wurde wie ein Traum und ich weiß nicht, ob ich dort eines Tages ankommen werde oder nicht. Aber ich wünschte, es gäbe einen Gott und der wird mir helfen.



»Ohne Papiere bist du kein
Mensch.«

Audio 02
Ein syrischer Journalist spricht über die Bedeutung von Papieren in Europa.

Idomeni, Griechenland, Februar 2016 Originalsprache: Englisch | 01.03 min Früher gab es keine Grenze. Alle gingen einfach durch. Jetzt wirst du zurückgeschickt, wenn du keinen Ausweis hast. Wenn du einen Stempel in deinem Pass hast, wirst du zurückgeschickt. Mein Freund hat im Iran studiert. Er wurde am College graduiert, er studierte Informatik, Computer Engineering. Er hat einen Stempel aus dem Iran und ... Er weiß jetzt nicht was er tun soll. Vielleicht den Pass zerstören. Wir haben keine andere Wahl!

Papiere sind jetzt wie Gold – wie Geld. Sie sind wichtiger als das Mensch-Sein oder die Gleichheit von Menschen. Ohne Papiere bist du kein Mensch. »Sie haben uns ein kleines
Papier gegeben, auf dem
diese Regel steht, eine neue
Regel.«

Audio 03 Ein junger Mann erzählt über Formalisierungen im Fluchtkorridor.

Idomeni, Griechenland, Februar 2016 Originalsprache: Englisch | 01.17 min Wir müssen auf die Registrierung warten, die Papiere nehmen und dann kann man gehen und ein Ticket für die Fähre holen. Einfach so, es ist so einfach auf den Inseln. Aber das Problem ist hier.

Jeder will nach Deutschland, ein neues Leben beginnen. Sie haben jetzt die Regel, dass wenn du nach Österreich gehst und sagst du möchtest zum Beispiel in die Niederlande oder nach Norwegen, dann schicken sie dich nach Deutschland. Sie haben uns ein kleines Papier gegeben, auf dem diese Regel steht, eine neue Regel. Sie fragen dich, wo du hin willst und du musst ihnen sagen, dass du nach Deutschland gehst. Und wenn du nach Deutschland gehst und dann deinen Plan änderst und ihnen sagst, du möchtest in ein anderes Land, dann werfen sie dich raus – vielleicht nach Italien und du kannst nicht mehr nach Deutschland oder in ein anderes Land des vereinten Europas. Also gehen alle nach Deutschland.

Ein Korridor nach Europa?